

Zeitschrift:	Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber:	Bundesamt für Gesundheit
Band:	73 (1982)
Heft:	1
Artikel:	Zweifel an der Pathogenität des Cholesterins = Doubt on the pathogenicity of cholesterol
Autor:	Mohler, H.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-983444

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

H. Mohler, Zürich

Zweifel an der Pathogenität des Cholesterins*

Doubt on the Pathogenicity of Cholesterol

Der lange Zeit bewährte Begriff «Gesamtcholesterin» (= Gesamtcholesterinspiegel) gibt offenbar keine gesicherte Auskunft darüber, welche Fettstoffwechselstörung zu erhöhten Fettwerten im Blut, allenfalls zu frühzeitiger Arteriosklerose und zum Herzinfarkt führen kann. Unabhängig davon wird als Voraussetzung der Entstehung der Arteriosklerose, einem multifaktoriellen Leiden, heute allgemein eine Verletzung des auf der inneren Arterienwand haftenden Endothels angenommen, das intakt als Schutzbarriere wirkt zur Verhinderung des Eindringens von im Blut zirkulierenden Lipiden und anderen Substanzen in die Gefäßwand.

Amerikanische pathologische Forschungen der letzten Jahre (es sind gegen 100 einschlägige Publikationen bekannt) zeigen jedoch, daß nicht Cholesterin, sondern dessen Autoxidationsprodukte, die auch in cholesterinhaltigen Nahrungsmitteln vorkommen können, daran beteiligt sind. Oxycholesterine hemmen auch die Cholesterin-Biosynthese. Niedriger Cholesterinspiegel führt aber zu einer Dysfunktion der biologischen Membran mit Anämie und allenfalls erhöhtem Krebsrisiko im Gefolge. Die Pathogenität des Cholesterins wird dadurch in Frage gestellt.

In der Nahrung treten auch Lipid-Peroxide auf, die die Prostazyklin-Synthese hemmen. Prostazyklin verhindert das Verklumpen von Blutplättchen und erweitert die Herzkranzgefäße.

Zusammenfassung

Amerikanische Pathologen zeigten, daß an der Verletzung des Endothels nicht Cholesterin, sondern dessen Oxidationsprodukte beteiligt sind.

* Als Poster präsentiert.

Résumé

Des pathologistes américains ont montré, que non pas le cholestérol, mais ses produits d'oxydation contribuent à endommager l'endothélium.

Summary

American pathologists demonstrated that not cholesterol, but its oxydation products hurt the endothelium.

Prof. Dr. H. Mohler
Oskar Bider-Straße 10
CH-8057 Zürich